

werther machen. — Je nachdem die verticalen Treibgefäße nach oben oder nach unten ausmünden, je nachdem sie im oberen, unteren oder mittleren Theile des Fahrzeuges sich befinden, wird bald eine größere, bald eine geringere Länge der Dampfabfuhrungsrohren nothwendig. — Die verticalen Treibgefäße sind nur bei den Luftfahrzeugen nöthig. — Sind die verticalen Treibgefäße nicht zugleich die Erzeuger: so wird die Röhre, welche die Dämpfe in das Treibgefäß führt, je nach Verschiedenheit der Verhältnisse einzelner Fälle, bald an dieser, bald an einer anderen Stelle in das Treibgefäß münden müssen, um jedesmal die möglich größte Bequemlichkeit darzubieten.

§. 94.

Sämmtliche Horizontalbewegungen aller Arten Fahrzeuge werden durch die horizontalen, wie alle senkrechte Bewegungen, durch die verticalen Treibgefäße ausgeführt. Was nun die schief auf- und niedersteigenden Bewegungen anlangt: so werden diese durch angemessenes Zusammenwirken der horizontalen und verticalen Treibgefäße zugleich hervorgebracht. Wirken die horizontalen Treibgefäße sowohl, als die verticalen zu gleicher Zeit: so sollicitiren erstere zwar das Fahrzeug nach der horizontalen, letztere dasselbe in der senkrechten Richtung; allein wenn die Wirkungen von beiden auch so groß sind, daß sich durch jedes der Treibgefäße in der ihm entsprechenden Richtung das Fahrzeug wirklich fortbewegen würde: so erfolgt nun doch weder horizontale, noch senkrechte, sondern schiefe Bewegung d. h. eine solche, die gegen den